Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Histrio-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

Molière

Nürnberg, 1700

Die Andere Handlung

urn:nbn:de:bsz:31-103756

Die Andere Handlung.

Erfter Auftritt.

Sbrigani / Der erste Alekt. Der erfte Urgt.

Mhat alle Hinternuffe bezwungen/ die ich ihm entgegen gesetet/ und sich den Arkneps mitteln/ die ich ihm benzubringen angefangen hatte entzogen.

Sbrigani. Das heift sein eigener Feind senn/wann man folchen beilfamen Mitteln/als die eurige sepn/ entfliehet.

Der erfte Argt.

Es ift ein Ungeige eines verrückten Gehirns und verderbter Vernunfit/nicht wollen geheilet merden.

Sbrigani.

Shr hattet ihn aus frener Hand curiret. Der erffe Arge.

Sonder Zweiffel : Wann er auch mit swolff Rrancheiten ware umwickelt gewesen.

Sbrigani.

Inzwischen sind das funfftig Pistolen gewiß erworben/darum er euch bringet.

Der erfte 2lrizt.

Sch/ich vermeine sie nicht zuverlieren/und bes gehre ihn gefund jumache/jum Eros der fiche ans Er ift verknupfft und verbunden gu meinen Mitteln/und ich will ihm/als einen Ause succept

tes/es mid

to eut nir

itirigen L

1: Da/11

tum austi

ringen und I

den harm on

ton andulus

ofu

fliehet.

and die fifth

Der Gem von Bieckenau. 304 reiser der Arguen / und Umftoffer meiner antreffen werbe. Sbrigani. ench wegraubet. Der erfte Urge. Mo fan ich davon Nachricht haben?" Sbrigani. mochte. Der erfte 2frit. Ich gehe ftracks hin mit ihm zureden. MORE DELL Sbrigani. Ihrwerdet nicht übel thun. Der erfte Arista fin ihd ad? nicht spotten. Sbrigani. fam geheilet. Der erffe Arist.

Berordnungen laffen wegnehmen / wo ich ihn

The habt recht / eure Arknepen waren ein ficherer Streich/ und ift es ums Geld/welches et

Ben bem einfältigen Mann bem Drontes ge wiflich/deffen Tochter er henrathen will/welcher feines gutunfftigen Epdams Rranctheit unwif fend vielleicht mit Schliffung der Seprath enlen

Er ift ju meinem Troft mir jum Dfande ge geben / und muß ein Rrancfer eines Arktes orrance heiters

Das iftrecht fein von euch geredet/ und wo the mir hierinn glaubet/fo werdet ihr nicht gu ge ben/daßer sich ehlige/ihr habt ihn dann satt

Lasset mich machen.

Sbrigant. Ich gebe meiner Seits eine andere Batterie aurecht

ter fo t dam.

jured)

4.5ct Noon then foll

Sali angefor Eri

entflol

hatte: Uraner, nicht zu hier age bracht/ Berftani

Bie d

Euer v im ubero de man n belcher m ne Guter

id mit nie

Det Herr von Bürckenan.

308

ter so wohl ein einfältiger Schöps als der Eps dam.

Biventer Austritt. Orontes / der erste Arnt. Der erste Arnt.

Jor habt / mein Derr/einen gewissen herrn von Birckenau/ der eure Lochter hehrathen foll?

biring Orontes. 179m

Ja/id) erwarteihn von Limofin/und folte ex angekommen fenn.

Der erste Arge.
Er ist es auch / und ist er aus meinem Hauß entslohen / nachdem man ihm dahin gebracht hatte: allein ich verbiete euch / von wegen der Argnen-Kunst jur Che/die ihr beschlossen habt nicht zuschreiten / ich hab ihn dann gebührsich hierzu geschieft gemacht / und in dem Stand gesbracht / wohl beschaffene Kinder an Leib und Berstand zuzeigen.

Orontes.

Wie dann?

Der erfte Argt.

Euer vermennter Andam ist mir zum Patienten übergeben / worden: Scine Kranekheit/ die man mir zuheilen gegeben/ist ein Hausrath/ welcher mir zustehet/ und welchen ich unter meine Güter rechne/ und kundige ich euch an/daß ich mit nichten haben will/ daß er sich verehlige;

3

ouer meine

n for dor in

en wanter eld/welksa

haben?

Orontes

will/weld

effeit until

reprath colo

Thanbe of

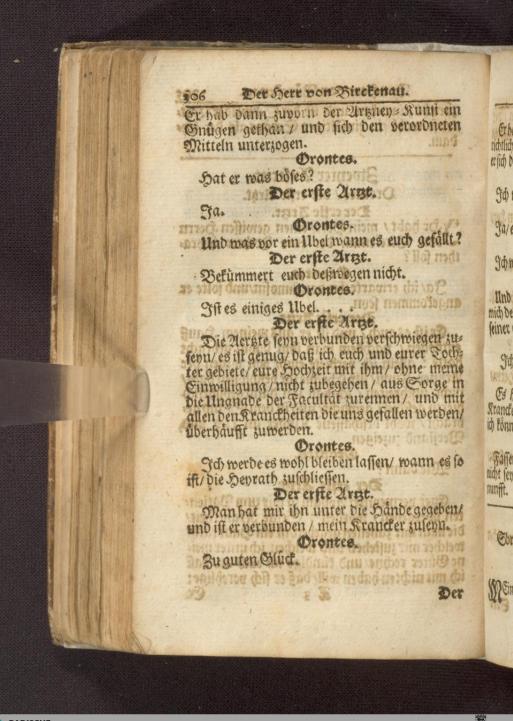
ines Arkio

edets-und #

ibr nidital

bu dam at

BLB B



Der erfte Argt.

Er hat gut ausreissen/ich will ihn durch gerichtlichen Ausspruch verurtheilen lassen/daßer sich durch mich heisen lasse.

Orontes. Might en 212

Ich willige drein.

Der erfte Argt.

Ja/er muß zerbersten/oder ich ihn heilen. ...

Schwill es gerne. grad mien sim tons

Der erfte Argt.

Und wo ich ihn nicht antresse / so werde ich mich deswegen an euch halten/und euch an state seiner curiren.

Orontes.

Ich bin gesund.

weris Caramo Der erfte Argt anditsum ??

Es hat nichts zubedeuten / ich muß einen Krancken haben/und werde ich anpacken wem ich können werde.

Drontes.

Fasset an wem ihr wollet/ allein ich werde es nicht senn. Sehet ein wenig die schone Verz nunfft.

Dritter Auftritt.

Sbrigani als ein Miederlandischer Rauffmann/ Orontes.

MEin Herr/mit euer Erlaubnuß/ich bim ein # 4

gar

Sunti un

becordinan

eurer Four

obne meni

g Sorge 11

/ und mit

en werden

wann til

inde aeachair

fer juigh

BLB

Der herr von Birckenau. wollte. Orontes. Tolan dand dalla Was mein Herr? Sbrigani. Washing of wo es euch gefällt. Orontes. Saget mir mein Herr/ was ihr wollet. Sbrigani. Den hut auffeset. Orontes. teiner curifen. Es sen. Sbrigani. Rennet ihr nicht in diefer Stadt einen Berent Prontes mit Dahmen ? Orontes. I moded motorics Taich kenne ihn. Sbrigani. too es euch gefällt? Orontes. Er ift ein Mann wie die andern. Sbrigani. Mann ift/ der Guter hat?

frembder Niederlandischer Kauffmann / Der gerne eine kleine Nachricht von euch begehren

Geget euren Sut auf den Ropff/ mein Beru

Id fage nichts/ mein herr / wann ihr nicht

Was ift es dann / mein herr?

Und was vor ein Mann ift et / mein Bent

Ich frage euch/mein herr/ ob er ein reicher

Orontes.

Sbek

Wiff Ray Ja/mei

Aber re

ga.

Dasist

Mein n

Es ift/

uns nacht

Meinr

Diese

Orontes cfengu g

En wo

Und die il ein Mo

ichnoder :

ten/welche

Diefer .

den wir ein if ibm auf nach der s

Orontes v

Der herr von Birckenau.

309

dinne.

Derr gegeben bat.

Sbrigani. Aber rechtschaffen reich / mein Herz?

Orontes, logdill regidable

Ja. Sbrigani.

Das ift mir fehr angenehm/ mein Herz. Orontes.

Allein warum das ?

Sbrigani.

Es ist/ mein Herr/ wegen einer Urfach/ die uns nachtheilig ist.

Orontes.

Allein noch einmahl/warum?

Sbrigani.

Diese ist es / mein Herr / daß dieser Herr Orontes seine Tochter einem Herrn von Birckenau zur She gibt.

verbunden über diesenord Chricht die mir ber

En wohl.

Erninmi feinen Minapird Schet das Micheeland

Und dieser herr von Birckenau/mein Herz/
ist ein Mann der rechtschaffen viel schuldig ist zehn oder zwölffen Niederlandischen Kauffleus ten/welche hieher kommen seyn.

Orontes.umins Sent udom

Dieser Herr von Birckenau/ ift zehen oder zwolff Kauffleuten viel schuldig.

Sbrigani.

Sa/mein Herz/ und vor acht Monafen haben wir ein klein Urtheil wieder ihn erhalten/un iff ihm auferleget worden/ alle seine Gläubiger nach der Hochzeit zuzahlen/ welche dieser Herz Orontes vor seine Tochter ausrichtet. Oronz

h millig

mein Seu

imann / ber

end begebren

de.

wollet.

nn ibt nicht

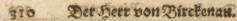
n Herr?

inen-Berni

mein Heal

er ein riida

Ebil



Orontes.

So/ho/ hat er es dahin verschoben/ seine Blaubiger zubezahlen?

Sbrigani.

Sa/mein Berr/und wir warten alle mit groß fer Aufmercksamkeit auf diese Che.

Die Nachricht ist nicht schlimm. Ich gib euch

einen guten Tag. Sbrigani.

3d bedancke mich/ mein Berz/ vor die groffe Bunit.

Orontes, mis thomas !!

Suer demuthigster Knecht.

aite nor name Chrigani.

Ich bin euch/mein Herr/mehr als zwiel verbunden/über die gute Nachricht/die mir der Herr gegeben hat.

Er nimmt feinen Bart ab/ und ziehet das Niederlands the Rleid / welches er über das feinige bat/ aus.

Das gehet nicht schlimm. Lasset uns die Nie berländische Tracht weglegen um auf andere Räncke zusimnen und versuchen so viel Urzwohn und Zerrüttungen/zwischen den Schwieger-Batter und den Endam einzustreuen/daß es die vorhabende She zertrenne. Alle beede senn gleich geschickt den Angel den man ihnen legen will zuverschlingen und unter andern Schelmstücken der ersten Gattung thun wir nichtst als uns belustigen/wann wir ein seder Wild.

Drange por feint Locates austicites.

Wildpret fi imift/als is

> Herr Diglia-lo fu

> Leuffel ift Basist

alles ma

Mie?

deich.

The wift begegnet ift babt?

Nein/in

Id) verm

Bie dang Ich laffe d Verkte fchoo

derite fond

Der herr von Birckenau. Wildpret finden/ welches eben so leicht zufans genist/als jene ba.

Bierdter Auftritt.

Berr von Birckenau / Sbrigani.

Bert von Birckenau.

Diglia-lo fù, piglia-lo fù, Signor Monfu. Thas Teuffel ift das? ach.

Sbrigani.

Basist dif/ mein Herr/ was habt ihr? Bert von Birdenau.

Alles was ich seher scheinet mir einen Kliftir gleich. Sbrigani, and mid and and

oben) Sin

lle missi

The glob

r diegn

als white

diemit w

tieberland

s die M

auf and

piel In en Schwi

treven/As 2111e have

man inco

ter and

/ thun to

ir ein for

1118.

Ger: von Birckenan, The wiffet nicht/ was mir in diesem Saufe begegnet ift/ ju beffen Thur ihr mich geführet habt?

Sbrigani.

Dein/ in Warheit / was ift es dann ?

bert von Birckenau.

Ich vermennete darinnen bewirthet zu wers Den/wie sichs gehört. Gbrigani,

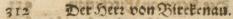
Wiedann?

herr von Birckenau.

Ich laffe euch unter den Sanden bes Beren! Merte fchwart gefleidet. Ginen Geffel her. Den Pulf begreiffen. Weil ibm foift. Eriftein

BLB

and B



Narr. Iwen groffe Pausbacken, Groffe Hute. Bon di, Bon di, Sechs Pickelharing. Ta, ra, ta, ta: Lustig Herr Kirschenau. Apothecker. Klistier / nehmet mein Herr/nehmet/nehmet. Es ist gelind/gelind/gelind. Es dienet zum aussühren/zum aussuhren/ aussuhren. Piglia-losu, Signor Monsu, piglia-lo, piglia-lo, piglia-losu. Mein Lage bin ich von Chorheiten nicht so sutz gewesen.

Sbrigani.

Bas ift das/ was will dieses alles sagen?
Herr von Birckenau.

Das will sagen/daß dieser Kerl da/ mit seinem grossen Bewillkommen/ein Betrüger ist/der mich in ein Hauß gebracht/ meiner zuspotsten/und mir ein Tuckigen zubeweisen.

Sbrigani.

Ist dieses möglich?

Berr von Birckenan.

Sonder zweiffel. Es senn ein dukend besesse, ne hinter meine Sosen gewesen und hab ich alle Muhe der Welt gehabt/ mich ihren Pfoten zuentreisen.

Sbrigani.

Sehet ein menig/ die Minen sind leicht betrüglich! Ich hatte ihn vor den geneigsten von euren Freunden gehalten. Das ist mir eine Verwunderung/wieist es möglich/daß dergleischen Schelmstücke in der Welt senn können.

Berr von Birchenau.

Rieche ich nicht das Klistir ? Sehet ich bitte euch.

Sbri

En/es iff jinen herfo

Ich hab pank davon hak ich ein Backen lieg

Das ist e inn das rec incl.

Weisett Heren Or hin gehen.

Ach/ach/ Beschaffenh Heser Herrs

ga/ich fo

Sie hen .

3a.

Bur Che?

Aufwasp

Sbrigani.

En/es ist etwan was weniges/ welches von ienen herkommet. which mile Street department

Bert von Birckenan.

Sich hab den Geruch und die Einbildung gang bavon angefullet/ und buncket mich ftets/ daß ich ein dutend Klistir sehe/ die mir an den Backen liegen.

Sbrigani.

Das ift eine recht groffe Leichtfertigfeit! Und senn das rechte verratherische und leichtfertige Rerl. description acc

Gert von Birdenan.

Beifet mir / um Verzeihung/ das hauf bes Heren Orontes/ich mochte gerne alsobald das bin gehen.

Sbrigani, his his his?

Ach/ ach/ ihr fend dann von verliebter Leibse Beschaffenheit/ und ihr habt hören sagen/ daß dieser Herz Orontes eine Tochter hat . . .

Bert von Birckenau.

Jalich fomme sie zuhenrathen.

Sbrigani.

Sie ben ... sie henrathen?

Bert von Birckenau

\$100%

Bur Che? Sbrigani.

Berroon Birckenau. Aufwas vor eine Arth dann?

Shri

årma Ta

derr Insc

met min 10/16

math

or Malu. lein Im

renvelen.

agen?

a mit fei truger ift.

ver suspots

b beleffe

is ich all

Ifoten 30

o leidith

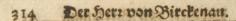
iasten m

mirak as denie

fonnen.

het ich bitt

Chil



Sbrigani.

Alchbas ift eine andere Sachel und bitte ich auch um Vergebung.

Bert von Birdenau,

Mas ist und was bedeutet das? on L Sbrigani, and maded area

m Michts.

Zert von Birckenau.

Aber dannoch?

Sbrigani, graniafi apie

Michts sage ich euch. Ich hab ein wenig zu geschwind geredet.

Berr von Birckenau.

Ich bitte euch mir zusagen / was hierunter verborgen?

Sbrigani, Mein es ift nicht nothig.

Gerz von Birchenau.

En lieber.

Sbrigani.

Mit nichten/ich bitte euch mich dessen zuens heben.

herr von Birckenau.

Send ihr nicht von meinen Freuden? Sbrigani.

In alle Weg/man tan es nicht beffer fept herr von Birckenau.

Go barfft ihr mir bann nichts verbergen. Sbrigani.

Es ist etwas / wohin des Nechsten Nuke

Damit offenbaren bitte/ men

Laffet m auten Ger et fein bef seine Tocht lid/ suveri Im : Di bekandt se eroffnen/ botten sei mahr; ? Frembbe ben fom gen/die et feben; Ein bor weicher der mir die in halten / dibt mir eir behalten. ben ohne? fan. Allei

leute so gu lagen / baf ben fuhre /

leifeste als p

Hers

herr von Biretenau.

Damit ich euch verbinde/mir euer Herk zus
offenbaren/ da ist ein Ringlein/ welches ich euch
bitte/ meinetwegen zubehalten.

Sbrigani.

Laffet mich ein wenig berathen/ob ich es mit auten Gewissen thun kan. Das ift ein Mann ber sein bestes suchet / und welcher sich bemuhets seine Tochter aufs vortheilhaffteste als es mogs lich/ suversorgen/ und muß man niemand schae den : Dieses senn Sachen / die der Warheit bekandt senn/ allein ich will sie einen Mann eroffnen/ der nichts davon weiß/ und ist es vers botten seinen Nechsten zu ärgern. Dieses ift mahr; Aber andern Theils/ will man einen Frembden überenlen/ welcher auf guten Glaus ben fommet/ fich mit einer Jungfer zuverehlis gen/ die er nicht kennet/ und die er niemals ges feben; Ein Edelmann voller Offenherkiafeit/ por welchen ich in mir eine Reigung mercke/ ber mir die Ehre thut/ mich vor seinen Freund au halten / sebet das Vertrauen in mich / und gibt mir einen Ring / felbigen ihn zu lieb aufzus Ja/ich finde/ daß ich euch die Sas den ohne Verlegung meines Gewiffens fagen Allein laffet uns versuchen/ sie euch aufs leiseste als es uns möglich zuerzehlen / und die Leute so gut wir konnen/zumeiden. Guch zu fagen / daß diefes Mådgen ein unerbares Les ben führe / bas ware ein wenig zuhart / wir wollen

BLB

nd bitte id

n wenig

s hierunta

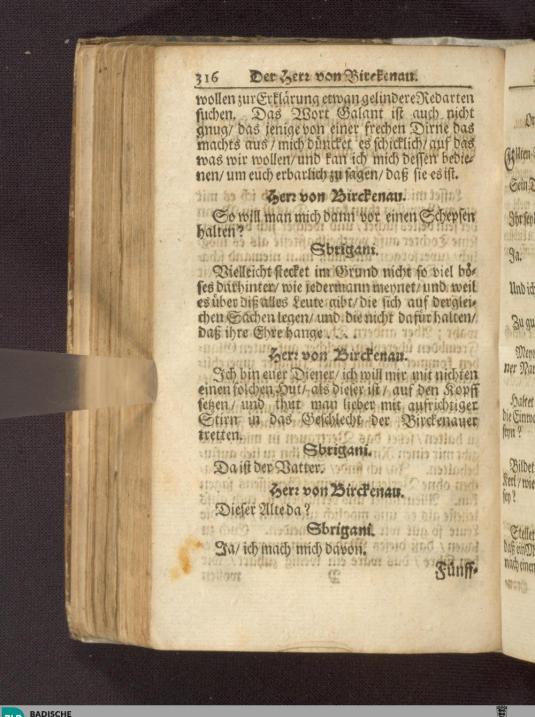
sien juen

en?

reffer in

erbergen.

often mi



Kunffter Auftritte

Drontes / Berz von Birckengu.

herr von Birekenau. Butten Sag/mein Berz/guten Sag. noust Orontes. 19th 19d Had

Sein Diener/mein herr/fein Diener. Bert von Birckenau, Anderson

Schrifend der Herr Drontes/ift es nicht fo?

enfiders in the in Orontes. Interpretated offile enfuber ! Expelded out not the unitarilated

errough.

Redarten

uch nicht

dirne das

bl auf bu

Men holy

fie est.

o viel bo

und we uf decoler

finchalten/

ut nichten en Ropff

frichtiger

ccenauer

Zerr von Birckenau.

Und ich ber Berr von Birckenau. Orontes.

Bu guten Glück.

herr von Birckenau.

Mennet ihr/ Herr Orontes/ daß die Limoffes ner Marren senn? Orontes. 1 916 an de

Saltet ihr bavor/ herr von Birckenan/ daß bie Einwohner zu Parif unvernunfftige Thiere fenn?

Zerz von Birchenau.

Bildet ihr euch ein/ Herz Drontes/ daf ein Kerl/wie ich/ so verhungert nach einer Frau fen?

Orontes.

Stellet ihr euch für / herr von Birckenau/ baff ein Mådgen/wie meine Cochter/so hungerig nach einen Mann feve. Min und aben vod vo

Section .

Sechster Auftritt.

Julia / Orontes / Herr von Birckenau.

Julia. 100 Un hat mir gleich gesagt / mein Vatter daß der Herr von Birckenau angekoms men sen. Ach! das ist er ohne Zweiffel / dann mein Hert fagt es mir. Wie ift er fo wohl gestaltet! Wie hat er eine so hubsche Manier! Und wie vergnugt bin ich einen folchen Liebsten auhaben! Erduldet/ daß ich ihn umfasse/ und daß ich ihn bezeuge ...

Orontes.

Sachte/ meine Tochter/ fachte.

Berr von Birckenau.

Mein & Ott wie galant! wie fangt fie gleich Feuer!

Orontes.

Ich mochte gerne wiffen / Berrvon Bircke nau/aus was Ursachen ihr kommet . . .

Julia.

Bie froh bin ich/ euch zusehen ! und wie brene neich vor Ungedult

Orontes.

Ach/meine Tochter/packet euch weg von dart sag ich euch.

Berr von Birefenau.

Julia nahert fich zu dem herzn von Birckenau, mit einer achgenden Stimm / und will ihm die Sand nehmen.

Do/ ho/ was für eine zutäppische!

Orone

3ch m für einer Ruhnhei

Dule Moch

Mollf liebfose/1

> Nein Laffe

Seh 30 m

Sich w wieder h

Meine

Nunt

hen nicht

Biege

Orontes.

Ich mochte gerne/ sage ich/ wissen / aus was für einen Grund/ wo es euch beliebet / ihr die Ruhnheit habt.

Gert von Birckenau.

Du Lebens-Zierde! Du Tugend Leben! Orontes. Zur Julia. Noch einmahl / was bedeudet das?

Julia.

Wollt ihr nicht / daß ich den Brautigam liebkofe/ den ihr mir erwählet habt.

Orontes.

Rein / gehet wieder hinein.

Lasset mich ihn ansehen.

Orontes.

Sehet hinein/ sag ich euch. Julia.

Sich will da bleiben, wo es euch gefällt.

Orontes.

Ich will nicht/ich; und wo du nicht alsobald wieder hineingehest/ich....

Julia.

Nun wohlan/ ich gehe wieder hinein.

Orontes.

Meine Lochter ift eine Chorin/ Die die Sas den nicht verstehet.

herr von Birckenau.

Wie gefallen wir ihr?

2) 3

Orone

rdenau.

ein Doba

angin L

eiffel/wa

fo wohls

hen Liebston

nfaffe/und

at fie glad

m Birdu

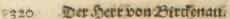
tote bren

eg von dan

irdenau/u

but die hin

Oth



Orontes.

Du wilt nicht zurück geben?

für einen Grund/ unilaf Buch belieberg ihr vie

Mann werdet ihr mich dann mit diesen Herrn verenligen. Theu stage

Grontes Prontes Panadal uC

Nimmermehr; dann bu biff nicht vor ibm. Julia.

Sch will ihn haben ich weil ihr ihn mir verforochen habt. Orontes. To ma bioldad

2Bann ich ihn bir versprochen habs fo sag ich dire wieder ab.

Herr von Birekenau. Sie wolte mich gerne behalten.

The habt gut fagen/wir wollen einander gu Trus jedermanniglich henrathen.

Oronics.

Ich will euch allen beeden Sinderung genug machen/ich verfichere euch. Sehet ein menig was er vor einen Hauptschmindel bekommit.

herr von Biretenau.

Mein &Ott / mein vermennter Schwieger Natter/ mattet euch nicht fo febr ab/ man hat tein Merkangen eure Tochter quentführen/und eure munderliche Geberden richten nichts aus. Dronies.

Alle die eurigen werden feine groffe Wirck ung haben.

相會的語

Zerz

Sheha derleanh die Rab nicht eine fibren/fi ien sulasi ob feine

Tich we brhabte wndren habe/uni mit eine toie the worden

Das gemachi

Der 2 Der 2 Edelman

dern.

Joh w werdet if lo menja Deproth

2Bas

Herr von Birckenau.

Sibr habt euch im Kopff gebracht/als wann der Leonhard von Birckenau ein Kerk sen/ der die Kaß im Sack kauffe/ und der hierinnen nicht einen Biffen Verstand hatte ich aufzus führen/ sich in den Welt-Seschichten unterweissen zulassen/ und benm henrathen zuzusehen, ob seine Shre gnugsam gesichert ift?

Orontes, mar hadrill antel

Ich weiß nicht was ihr damit wollet; Allein ihr habt euch im Kopff gedracht/daß ein Mann von drey und sechtig Jahren so wenig Gehirn habe/und seine Tochter so wenig detrachte/als sie mit einen Menschen zuverehligen/der das hat/wie ihr wisset/ und der zu einen Argt gesand worden/um gescheid zu werden?

herr von Birckenau.

Das ift ein Stucklein/ welches man mir ans gemacht/ und hab ich michts bofes.

Orontes.

Der Arkthat mirs selbst gesagt. Herz von Birckenau.

Der Argt hat daran gelogen; Ich bin ein Edelmannund will ich ihn auf den Degen for

Orontes.

Ich weiß was ich davon glauben soll und werdet ihr mich über das nicht betriegen eben so werig als wegen der Schulden die ihr auf die Henrath mit meiner Tochter verwiesen habt.

Zerz von Birckenau.

Was vor Schulden?

4 Otoni

Crimiletin ?

t vor ihm

in mir to

l fo fag id

inandet p

nd denni

ein went

Schwiede

b/man hr

ubreum)

right all

Bitt

ommi.

dern.

Orontes.

Die Verstellung ift hier nichts nuß und hab ich den Niederlandischen Kauffmann gesehen/ der nebens andern Glaubigern vor acht Mos naten/ein Urtheil wider euch erhalten.

herr von Rieckenau.

Bas por ein Niederlandischer Rauffmann? Was vor ein Glaubiger! Was vor ein erhab tenes Urtheil wieder mich?

Orontes.

Ihr wisset wohl was ich sagen will.

Siebender Auftritt.

Luzetta / Orontes / Herz von Birckenau.

Luzetta.

Gid als eine Langeborferin ftellend.

SI Ch bift du hier/ und mein Treue/ ich hab dich gefunden nachdem ich fo viel Schritte gethan hab. Ranst du dich Lasterhaffter/ kanst du dich erinnern?

hert von Birckenau.

Was ist das / was will diese Frau da meis ner?

Luzetta.

2Bas Teuffels / du Chrlofer! Du stellst dich eben/ als wann du mich nicht kennest und wirst nicht roth / du Unverschämter der du bist / du khamst dich nicht mich zubetriegen? Wir has ben erfahren/mein Hert/ daß man von euch las get/ daß er eure Tochter will benraten/ allein ich eroffne

noffine eucl iden Jah m durchger id an mic haf ich sein liches Mi nige sur El

20/ ho.

Basiu Er unte

uberlaffer

anige Ge dann wie Beit/alsi nir Nach fungfer n Eltern bege nichts gewu ffen/habe mgefunder 1 widerses den por jet

Dasistei

Unversch Mahimpffen eröffne euch/daß ich seine Frau bin/und daß es sieben Jahr sind/mein Herz/als er von Pezes na durchgereiset/hat er mit seinen Liebkosungen sich an mich gemacht/weil ers dahin gebracht/daß ich sein Hers gewonnen/ und mich durch solches Mittel verbunden/hab ich ihme das Meinige zur She gegeben.

Orontes.

50/ ho.

und hab

n aesehen

acht Oh

uffmam/ ein erhab

ctenau,

h hab did

te aethan

Adudid

u da meio

Stells W

und not

bift/n Wirh

n euch w

/ allein id

11.

herr von Birckenau.

Waszum Teuffel ift diß?

Luzetta.

Er unterstunde sich/drey Jahr hernach/mich zuverlassen / unter den Vorwand / ob håtte er einige Geschäffte in seinem Land / wodurch er dann wie ein Schelm entwischet / aber in der Zeit/als ich nicht mehr an ihn gedacht/hat man mir Nachricht gegeben / daß er eine andere Jungser wird henrathen/welche er von ihren Eltern begehrt / die von seiner ersten Seurath nichts gewust. Weil er mich nun mit Fleiß verslassen/habe ich mich in diesen Orth mit aller Ent eingefunden/um mich der sträfslichen Seurath zu widersesen / und diesen doshafstigen Menschen vor sedermanns Augen zuschanden zumaschen.

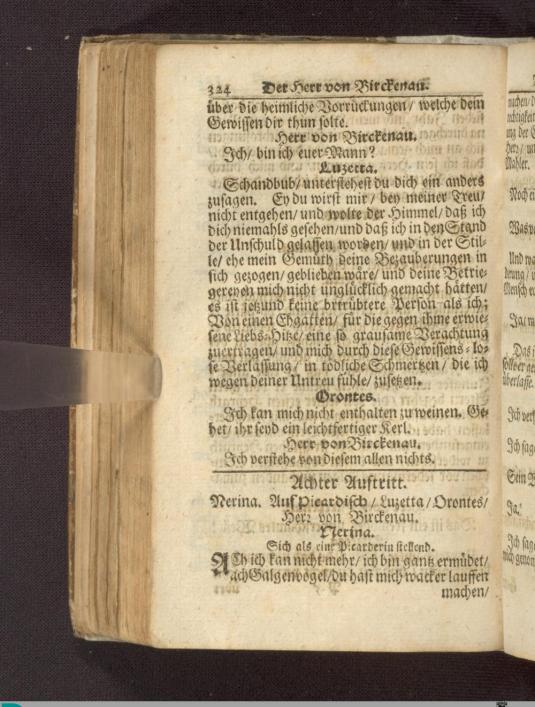
herrvon Birdenau.

Das ift ein frembdes unverschämtes Weib!

Unverschämter/ schämst du dich nicht mich zus beschimpssen/ und solt du nicht verwirret senn Wer

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Der Zerr von Birckenau.

325

Stollingth.

machen du folt mir nicht mehr entwischen. Gerechtigfeit/ Gerechtigfeit ich such die Verhinders ung der Che. Diß ist mein Mann / mein Herr / und ich will ihn abmahlen trug einen Mahler.

Zerzvon Birckenau.

Moch eins

k

welche bei

ein and

teiner (m

imel/day it

n den Gipi in der Gi

erungen! eine Bett

acht hätte

ion als io

ihme erivid Perachtung

emiliens lo

sen/die it

beinen. 🖲

its.

ta/Onnis

lend.

ant erma patterland

mater

Orontes.

Was vor ein Teuffels Kerl ist diefer? Luzerta.

Und was wolt ihr fagen/mit eurer Werhins derung / und mit euren mahlen? Soll dieser Mensch euer Mann senn? Unfere Stabl

Merina.

Ja/ meine Frau/ und ich bin sein Weib.

Luzette.

Das ift falfch/dieweil ich feine Frau bin/ und folle er gehencet werden/eheich ihm einer andern überlaffe.

· Merina.

Ich verstehe dieses Geplauder nicht.

Luzerra.

Ich fage euch/ daß ich fein Weib fen. Merina. anterlessed to a child cite

Sein Weib?

Luzerra.

Ja.

33300

activities und un pretingus deine sie there

Sich sage euch noch einmahl/ daß ers sen/ber mich genommen. (Felficial to be aby all bus ander.)

Lusets

Du Krengr?

326 Der Herr von Birckenau. Luzetta. Und ich behaupte daß er mein sep.

Ce ift vier Jahr da er mich gehenrathet.

Es ist sieben Jahr da er mich zum Weibe ge-

Merina.

Ich hab Zeugen von allen das ich fage.

Mein ganges Natterland weiß es.

Unfere Stadt ift Zeuge. Luzerta.

Das gange Pezena hat unfere Copulation ges feben. Terina.

Das ganke S. Quintin hat unserer Joche

Luzetta. Es ist eine gang warhaffte Sache.

gang warnaffte Sache.

Es ist nichts gewissers.

Unterstehest du dich ein Wiedriges zusagen/ du Fresser?

Merina.

Wilt du mich Lugen ftraffen/du leichtfertiger Rerl?

Zerr von Birckenau.

Es ift eines fo mahr als das ander.

Mas vo hr Mensch nehr des janetta/w

Sehet ein unft du dic merer klein hand deine

Das find

Komme | hm bald / f dartigkeit

Romms Mchame bei mit die er ha Janer Uch mein

Der Henc

Die/Dei invirrung, i/ und fi a verstopffe

Serr Chrloser/in

Luzetta.

Was vor ein unverschämter/ und auch elens der Mensch bist du ; Erinnerst du dich nicht mehr des armen | Franken / und der armen Janetta/welches die Früchte unserer Che senn.

Gerina.

Sehet ein wenig den Hochmuth. Wie erins nerst du dich nicht besser dieses armen Kindes unserer kleinen Magdalen / welche du mir zum Pfand deiner Treue hinterlassen?

Gere von Birckenau.

Das find zwen unverschämte Vetteln;

Komme/Frank/fom/ Janetta/fom bald/ fom bald/ fommet laffet von eurem Batter die Bartigfeit sehen/ die er gegen uns traget.

Herina.

Komm Magdalena/mein Kind/ komm und beschäme deinen Vatter über die Unverschäme heit die er hat.

Janetra, Frang. Magdalena. Admein Batter/mein Batter/mein Bate

Zerz von Birckenau.

Der Hencker hole die kleinen Hurenkinder.

Wie/Verräther/ bist du nicht in eussesser Verwirrung/ daß du alle diese Kinder verstoß selt / und für die vätterliche Liebe die Ohs ren verstopssest? Du solt mir nicht entwischen/ du Chrloser/ ich will dich überall versolgen/ und

bir

441

en.

renrathet

um Win ou

ich fage

F es.

Sovulation 92

unserer Soo

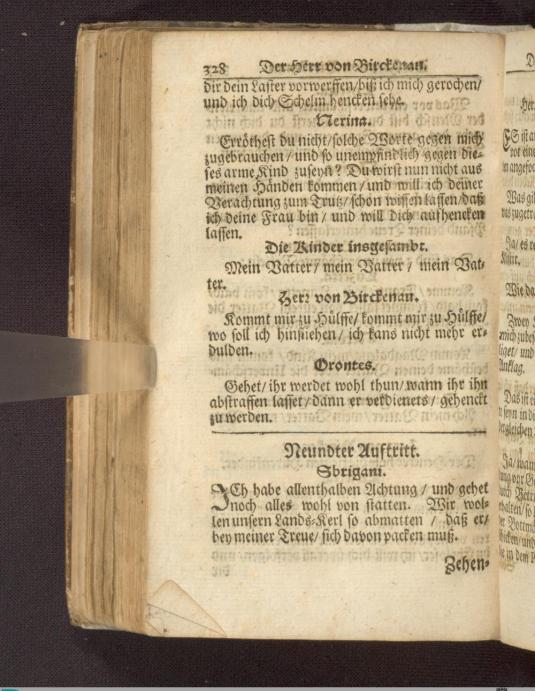
riges julgge

u leichtlatign

bett

u.

der.



Zehender Auftritt.

Berg von Birckenau/Sbrigani. den Birchenau, die Man

SS ist aus mit mir! Was vor Angst! Was por eine verfluchte Stadt! Auf allen Seis ten angefochten werden!

And the Control Striganion of the 1999

Was gibt es/mein Herz/hat fich wieder ets was jugetragen? CHOC 323

Sperr von Birckenau.

Jal es regnet in diesem Lande Weiber und man die Rechtseriaung gemes Thur, riffilk

and the dim an Sbrigani. The namedanna

Wie dann?

erschuming berr von Birckenan.

Zwen Kraut-weische Huren find kommen mich zubeschuldigen ich hätte sie alle beede geehe liget/ und bedrohen mich mit der gerichtlichen Unflag.

Sbrigani.

Das ift eine schlimme Sache/ und die Geriche te senn in diesem Lande teufflisch scharff/wieder Dergleichen Lafter.

Berz von Birckenau.

Ja/wann es hier eine Nachricht hatte/ Las dung vor Gericht/ Decret oder Urtheil/ welches durch Betrug Mangel oder Halsstarrigkeit erhalten/fo hab ich den Weg zum Streit / über der Bottmäffigkeit / und kan mich in die Zeit Schicken/und auf die Mittel der Michtigkeiten die in dem Process vorgefallen/fommen.

Strin

del.

nid) gerodian

te gener ma

lid) good ha

nun met out

will ich bien

Ken la fiendi

chinauthendo

mein Di

mir tu Silfe

nicht mehr av

nann the if

ets / gehem

ing / unight

n. Oth had

tten / das f

cfen mus.

tt.

ibt.

II.

Sbrigani.

Das beift Juriftifch reben / und fiehet man mohl/ mein Derz/baf ihr des Sandwerche fend.

Bert von Birchenau.

Schi gang nicht/ ich bin ein Edelmann. Sbrigani.

Thr muffet aber/wie ich aus den Reden hore/ Die praxin gelernet haben.

Berr von Birckenau.

Mit nichten / es ist nichts als der gemeine Berftand/ ber mid also urtheilen machet/ baf man die Rechtfertigung meines Thuns allgeit annehmen wird / und daß man mich auf eine Schlechte Unflage nicht verurtheilen werde oh ne einer Zeugen Berhore/ und Begeneinanders ftellung mit meinen Begentheilen.

Sbrigani.

Das fommt noch feiner.

Berr von Birckenau.

Dife Worte fallen mir ein/ fonder daß ich fie perfiehe.

Sbrigani.

Es duncket mich/ bag ber gemeine Verffand eines Ebelmanns / zwar begreiffen fan mas recht ift/und die Gerichts Dronung erfordert: nicht aber daß er die mahren Redarten ber bes trüglichen Griffe in den Rechten verftebe.

herr von Birckenau.

Das fenn etliche Worte Die ich behalten/ als ich in den Liebs : Geschichten gelesen.

Shrip

21d febr

11m euc den betrüg pbitte ich ren/um ibt 8017.

Go will Micten 9 luvor tuer Arth nich por der E heit ange melchebe und wert vor gefun

Mas h hemit nu

Sbrigani.

Alch sehr gut.

herr von Birckenau.

Um euch zuweisen/ daß ich gang nichts von den betrüglichen Abvocat- Streichen verstehe/ so bitte ich euch/ mich zu einen Advocaten zusühren/um ihn wegen meiner Sache zu Rath zufras
gen.

Sbrigani.

Ich wills thun/ und euch zu zweven sehr geschickten Mannern führen: Allein ich habe euch zuvor zuerinnern/ daß ihr euch ihre Redenss Arth nicht befrembden lasset: Sie haben sich vor der Gerichts Stube/ eine gewisse Gewohnsheit angenommen/ihre Sachen vorzubringen/ welche verursachet/daß man sagen solte/sie singe/ und werdet ihr alles was sie euch sagen werden/ vor gesungen halten.

Berroon Birckenau.

Mas hats zubedeuten wie fie reden / wann fie mir nur fagen was ich wiffen will.

Ferdinand . Rebuff Implett.



Aredulation of the Nacional Area of the Control of

broeden & ingen und Braddinder

Gilffe

eine Verstallissen kan mi ung erforder, edarten debe verstehe

att.

ind fiehet man

indwerds fend

411.

111.

elman.

n Redenium

der gemin

machet/ bi

Thung ally

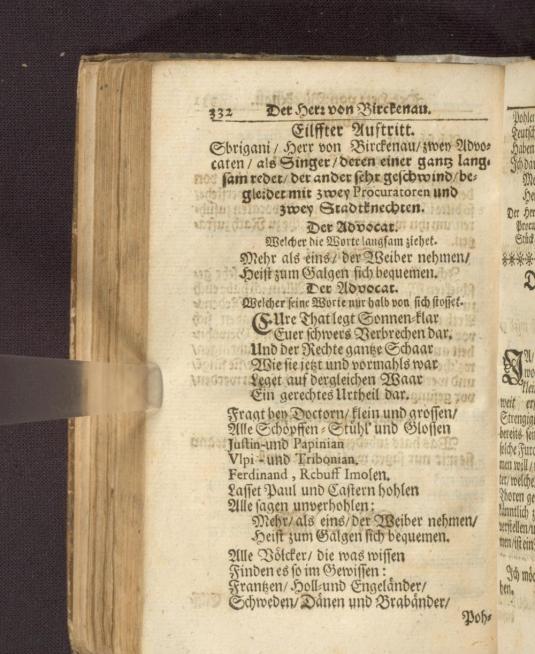
mich auf ein

len werde of

begeneinander

per daß ich f

au. h behalten/a elefen.



Baden-Württemberg

Pohlen/ Spanier und Friesen/ Teutsche/ Welsche/ Portugiesen/ Haben gleichen Schluß erwiesen Ich darf mich auch deß nicht schämen: Mehr/ als eins/ der Weiber nehmen/ Heist zum Galgen sich bequemen.

Der herr von Birckenau schlägt fie. Die zwen Procuratores und zwen Stadtknechte danken ein Stud welches die Abhandlung endet.

學來於於學以來於沒以於於於於於以來來

Die Dritte Handlung. Erster Auftritt.

Erastes / Sbrigani.

Mollen / und weil seine Augenlichter sehr klein seyn/ und sein Berstand sich nicht weit erstrecket / so hab ich über die Strengigkeit hielandischer Gerichten/ die man bereits seines Todes wegen geheget / ihm eine solche Furcht eingejaget/ daß er die Flucht nehmen will / und um sich denen Leuten/ desto leicheter/ welche/ wie ich ihm gesaget/vor den Stadte Thoren gestellet waren/ ihn anzuhalten/ unerstänntlich zumachen / hat er beschlossen/ sich zu verstellen/ und diese Berstellung die er angenomen/ist ein Weides Kleid.

Iraftes.
Ich möchte ihn wohl in diesen Aufzug ses ben.

3 2 Sbris

abånder/ g

iber nohmen

quemen.

iber/

au/stren-Ilb

er gang lang

down ind bu

toren und ten.

giebet.

emen.

nflar

baar

swar

ar

rossens

dossen

hen dar,

er nehmeni

n fich ftoffet.

BLB